

Datenschutzinformationen Wero

Stand: 04/2025

Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ergänzend zu den Sonderbedingungen für die Nutzung der Wero-Funktionen (nachfolgend „Vertragsbedingungen“) und den vorvertraglichen Informationen erhalten Sie mit diesem Dokument Informationen über die mit der Registrierung und Nutzung der Wero-Funktionen zusammenhängende Verarbeitung Ihrer Daten und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten Leistungen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Jahn Philipp Liebermann, c/o DZ CompliancePartner GmbH, Wilhelm-Haas-Platz, 63263 Neu-Isenburg, datenschutz@myvoba.com

Die verantwortliche Stelle wird im Folgenden als „wir“ bzw. „uns“ bezeichnet.

Obwohl für die meisten Verarbeitungsaktivitäten, die für die Nutzung der Wero-Funktionen durchgeführt werden, die die verantwortliche Stelle ist, werden bestimmte Verarbeitungsaktivitäten von der EPI Company SE in eigener Verantwortlichkeit durchgeführt. Diese Verarbeitungsaktivitäten (z. B. zur Erkennung von Betrugsfällen) und Ihre Rechte gemäß der DSGVO sind in der Wero-Datenschutzrichtlinie (abrufbar unter <https://wero-wallet.eu/de/datenschutzcenter/>) beschrieben.

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen oder in Ihrem Auftrag erhoben werden. Dies sind insbesondere die Daten aus der Registrierungsstrecke für die Nutzung von Wero und aus Ihrem Telefonbuch zum Abgleich, welche Kontakte für Wero bereits registriert sind. Des Weiteren sind dies die Daten aus der Nutzung und Abrechnung der aus Wero-Zahlungen resultierenden Zahlungsaufträgen und im Zusammenhang mit Zahlungen Dritter zugunsten Ihrer Wero Digital Wallet. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von der DZ BANK AG oder von sonstigen Dritten (z. B. der EPI Company, welche das europäische Zahlssystem Wero betreibt) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Zahlungsaufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Ihre Personalien (z. B. Name, Geburtstag, postalische Adresse, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse, Ihre Kundennummer, VR-NetKey oder OnlineBanking-Alias, die Konten, auf die Sie Zugriff haben (IBAN und Umsatzdaten), Staatsangehörigkeit), Ihre Wero-Nutzerkennung sowie Daten im Zusammenhang mit durchgeführten Wero-Zahlungen (z. B. Stammdaten des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers, Kontaktdaten aus dem Adressbuch Ihres Mobilfunkgeräts (Name, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse), Wero-Nutzerkennung, IBAN, Zahlungsbetrag, Art/Nachricht/Verwendungszweck der Zahlung, Zeitpunkt und Ort der Zahlung, Liefer- und Rechnungsadresse, technische Zuordnungsnummern, Referenznummern, Ihre Zustimmung zur Wero-Zahlung, Verfügungsrahmen und andere Umsatzdaten im Zahlungsverkehr) sowie etwaige im Rahmen eines außergerichtlichen Streitfalls automatisch oder von Ihnen selbst übermittelte Daten (z. B. zu gekauften Waren, Korrespondenz mit Händlern, Gründe des Streitfalls). Des Weiteren werden im Rahmen der SEPA-Echtzeitüberweisung die hierfür üblichen Daten verarbeitet. Darüber hinaus können weitere Daten mit engem Bezug zur Nutzung der Wero Digital Wallet (z. B. Art und IP-Adresse des Endgeräts, der von Ihnen vergebene Geräte name, App-ID und App-Name der verwendeten SecureGo+ Instanz, Zeitpunkt der Nutzung), Werbe- und Vertriebsdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten verarbeitet werden.

3 Wofür (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) im Rahmen des Registrierungsprozesses und zur Erbringung der Wero-Funktionen, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und für die Ausführung Ihrer Wero-Zahlungsaufträge, u. a. der P2P-Zahlungen (einschließlich des Abgleichs der im Telefonbuch gespeicherten Kontakte hinsichtlich bereits für Wero registrierte Nutzer; dieser Abgleich ermöglicht es auch anderen Wero-Nutzern, Sie als Wero-Nutzer zu erkennen) sowie von Zahlungen im Handel (z. B. an Kassen oder im Onlinehandel). Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den von Ihnen genutzten Wero-Funktionen. Bei der Initiierung einer Wero-Zahlung über die P2P-Funktion werden in der Wero Digital Wallet die personenbezogenen Daten insbesondere zu dem Zweck verarbeitet, eine Zuordnung der Wero-Nutzerkennung eines Zahlungsempfängers über den sog. „Proxy Lookup Service“ zu dem dahinterliegenden Konto zu ermöglichen (d. h. die Bank nimmt einen Abgleich zwischen dem der Wero-Nutzerkennung zugewiesenen Namen und der zugewiesenen IBAN vor) und einen Echtzeitüberweisungsauftrag an diesen Zahlungsempfänger auszulösen bzw. als Zahlungsempfänger zu empfangen. Bei Nutzung der Wero-Funktionen, eine Echtzeitüberweisung von anderen Wero-Nutzern anzufordern, werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, um eine Wero-Zahlungsanfrage an den jeweiligen Wero-Nutzer zu übermitteln, sodass dieser die angefragte Echtzeitüberweisung ausführt, bzw. um solche Zahlungsanfragen zu empfangen.

Wir erbringen Leistungen aus den Vertragsbedingungen insbesondere im Wege der Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO) unter Einschaltung sorgfältig ausgewählter Vertragspartner:

- EPI Company SE, Sint-Jans-Molenbeek/Belgien (kurz EPI), zur technischen und administrativen Abwicklung der Wero-Zahlungen und anderer Wero-Funktionen, einschl. der Zuordnung einer Wero Digital Wallet zu einer Wero-Nutzerkennung (Durchführung des Proxy Lookup Services);
- DZ BANK AG, Frankfurt am Main, zur Unterstützung der administrativen Abwicklung der Wero-Zahlungen und anderer Wero-Funktionen;
- Atruvia AG, Karlsruhe und Münster, als Dienstleister und Anbieter der OnlineBanking-App, in die die Wero Digital Wallet integriert ist.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung, insbesondere bezüglich der mit der Wero Digital Wallet verbundenen Zahlungsfunktionsfunktionen und ihrer wesentlichen Merkmale, können Sie den Vertragsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus gegen Betrüger durch Implementierung eines Betrugserkennungsdienstes;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der eingeschalteten Dienstleister;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten für diese Zwecke nicht widersprochen haben;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke, Werbung und direkte Kundenansprache) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Die erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, EU-Geldtransferverordnung, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht).

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von vermögensgefährdenden Straftaten, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Missbrauchsrisiken.

4 Wer bekommt Ihre Daten? Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Es erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten durch uns, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

4.1 Auftragsverarbeiter

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing (eine Liste von zentralen Dienstleistern finden Sie in Ziffer **3.1**).

4.2 Sonstige Datenempfänger

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger, die nicht bereits durch die Ziffer **4.1** abgedeckt sind, ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen nur weitergegeben werden, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermittelt werden (z. B. EPI, die DZ BANK AG, das in einem Wero-Zahlungsauftrag genannte kontoführende Institut, Korrespondenzbanken).

Außerdem können Datenempfänger diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben. Durch die Erteilung eines Wero-Zahlungsauftrags in der Wero Digital Wallet erteilen Sie zugleich die Zustimmung, die Daten an den Zahlungsempfänger über die zwischengeschalteten Abwicklungsdienstleister und Zahlungsdienstleister (z. B. Bank) des Zahlungsempfängers weiterzuleiten.

5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags umfasst. Dabei weisen wir darauf hin, dass die Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf unbestimmte Zeit angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus nationalen handels- und steuerrechtlichen Vorschriften sowie den rechtlichen Anforderungen des Kreditwesens ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen in Deutschland bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den nationalen gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre (z. B. im Falle von Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen) betragen können.

6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittländer (Länder außerhalb der Europäischen Union – EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Bei Übermittlungen an Drittländer oder internationale Organisationen werden die nach Art. 44 ff. DSGVO erforderlichen Voraussetzungen berücksichtigt.

7 Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

8 Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Ihnen müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung in Bezug auf Wero-Funktionen erforderlich sind, also insbesondere die in der Registrierungsstrecke abgefragten Angaben, oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung eines Wero-Zahlungsauftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung bezüglich der Wero-Funktionen nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

10 Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz, insbesondere vor missbräuchlichen bzw. betrügerischen Wero-Zahlungen.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO, das wir für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Jahn Philipp Liebermann, c/o DZ CompliancePartner GmbH, Wilhelm-Haas-Platz, 63263
Neu-Isenburg, datenschutz@myvoba.com

Diese Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 DSGVO können Sie auch über unsere Internetseite unter dem Punkt „Datenschutz“ aufrufen. Eine papierhafte Ausfertigung der Datenschutzinformationen können Sie zudem jederzeit in Textform bei unserem Datenschutzbeauftragten anfordern (Kontaktdaten siehe Ziffer 1).